

INHALT

Einführung: Alles entsteht, um zu erblühen	9
Vorwort	11
1 Die Zunge soll mir am Gaumen kleben	16
2 Ich muss schon allzu lange wohnen bei Leuten, die den Frieden hassen	26
3 Die Gaben einer gesunden Unruhe	47
4 Fast am Ende der Welt	60
5 Je mehr wir sind, umso besser	74
6 Wie ein gespanntes Seil	93
7 Ich spielte auf seinem Erdenrund	105
8 Das Leben ist die Kunst der Begegnung	115
9 Der Tag geht pfeilschnell vorüber	125
10 Sie erkannten sich von Weitem	136
11 Wie der Mandelzweig	144
12 Sie verschlingen mein Volk, als wäre es Brot	153
13 Niemand findet das Heil allein	172
14 Mit den tiefinnersten Schwingungen gehen	187

15 Der einzige Weg, um ganz Mensch zu werden	201
16 Wie ein Kind auf dem Arm seiner Mutter	215
17 Damit du dich erinnerst und dich schämst	238
18 Alle hinaus und alle herein	256
19 Die Wanderung durch dunkle Täler	272
20 Dein Stock und dein Stab geben mir Halt	288
21 Der Skandal des Friedens	306
22 An der Hand eines unbesiegbaren Mädchens	323
23 Nach dem Ebenbild eines lächelnden Gottes	336
24 Denn die besten Tage liegen noch vor uns	348
25 Ich bin nur ein Schritt	369
 Kurze Bemerkung des Co-Autors	 379
Quellen	382